

08. Februar 2018

„Total Digital!“: Deutscher Bibliotheksverband setzt Förderung fort – Antragstellung ab sofort möglich

Berlin. Verteilt über die nächsten fünf Jahre stehen fünf Mio. Euro für die Leseförderung mit digitalen Medien im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Verfügung. Mit dem Geld werden außerschulische Projekte von lokalen Bündnissen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren unterstützt.

Mit dem Projekt „Total Digital“ knüpft der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) an sein erfolgreiches Vorgängerprojekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ (2013 - 2017) an. Auch das neue Projekt will Kinder und Jugendliche für das Lesen, Erzählen und Darstellen mit digitalen Medien begeistern. Im Rahmen der geförderten Aktionen sollen sie Geschichten kennenlernen und dazu angeregt werden, sich mit digitalen Medien kreativ auszudrücken. Mögliche Vorhaben sind u.a. Bilderbuch-Kinos, Fotogeschichten, Social-Reading-Projekte, digitale Schnitzeljagden, Rallyes mit Geo- und Edu-Caching, Video- und (Trick-)Filmwerkstätten, Hörspielproduktionen, Erstellung von E-Books, Gaming, Coding, Robotik u.v.m. Auch die Nachnutzung von bestehenden Konzepten ist möglich.

Geplant sind zwei Ausschreibungen pro Jahr. Die Förderdatenbank des BMBF steht ab sofort für Anträge zur Verfügung. Nächste Ausschreibungsrunde: 01. April bis 31. Mai 2018.

Weitere Termine und Fristen werden auf der Projektwebsite des dbv bekanntgegeben:

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/total-digital.html>

„Kultur macht stark“ wird 2018 bis 2022 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 250 Mio. Euro gefördert. Neben dem dbv gehören weitere 30 Verbände und Initiativen zur Bildungsallianz für mehr Teilhabegerechtigkeit.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Tel.: 0 30/644 98 99 25

E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>